

## Der Krieg gegen die Heiligen vor der Entrückung – Teil 5

### Die Gefahr, eigene Phrasen zu prägen, um geistliche Wahrheiten auszudrücken

Eine weitere Gefahrenzone ist die Prägung eigener Phrasen, um irgendwelche besondere spirituelle Erfahrungen zu beschreiben, wobei Wörter eingebaut werden, die ernsthaften Kindern Gottes, die an dem Neuen Bund festhalten, vertraut sind, wie zum Beispiel „in Besitz nehmen“, „Kontrolle“, „Hingabe“, „übergeben“ und die in der Bibel im Zusammenhang mit der Beziehung zu Gott vorkommen. Deren falsche Interpretationen, die sich in den Köpfen vieler Gläubige festgesetzt haben, schaffen Bedingungen für die bösen Geister Satans, all jene Gläubige „in Besitz zu nehmen“ und zu „kontrollieren“, die sich den Mächten der geistigen Welt „hingegen“ und „übergeben“ haben, ohne das Wirken Gottes von dem Satans unterscheiden zu können.

Andere Gedanken, die Gläubige dazu bringen, sich in ihrem Glaubensleben passiv zu verhalten, was die bösen Geister ja unbedingt erreichen wollen, damit ihre Täuschungen Wirkung zeigen, können in den Sinn kommen, wenn man folgende biblische Wahrheiten missversteht:

Göttliche Wahrheit	Missverständnis
Jesus Christus lebt in mir:  Galater Kapitel 2, Vers 20	Ich lebe überhaupt nicht mehr selbst und habe keine eigene Persönlichkeit mehr, weil Jesus Christus ja jetzt

<p>So lebe also nicht mehr ich selbst, sondern Christus lebt in mir; was (= soweit) ich jetzt aber noch im Fleisch lebe, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich selbst für Mich dahingegeben hat.</p>	<p>persönlich in mir ist.</p>
<p>Gott wirkt in mir:   <b>Philipper Kapitel 2, Vers 13</b>  Denn Gott ist es, der beides, das Wollen und das Vollbringen, in euch wirkt, damit ihr ihm wohlgefällt.</p>	<p>Ich brauche nichts mehr selbst zu machen. Alles, was von mir erwartet wird, ist Hingabe und Gehorsam.</p>
<p>Gottes Wille geschehe:   <b>Matthäus Kapitel 6, Vers 10</b>  <b>Dein Reich komme! Dein Wille geschehe wie im Himmel, so auch auf der Erde!</b></p>	<p>Ich brauche meinen freien Willen gar nicht mehr einzusetzen</p>
<p>Gott ist es, Der richtet:   <b>Psalmen Kapitel 75, Vers 8</b>  <b>Nein, Gott ist's, Der da richtet: diesen erniedrigt und jenen erhöht Er.</b></p>	<p>Ich brauche mein Urteilsvermögen nicht einzusetzen.</p>
<p>Ich habe den Sinn Christi:   <b>1.Korinther Kapitel 2, Vers 16</b></p>	<p>Ich gebrauche meinen Verstand nicht mehr.</p>

<p>»Denn wer hat den Sinn des HERRN erkannt, dass er ihn unterweisen (oder: beraten) könnte?« (Jes 40,13) Wir aber haben den Sinn Christi.</p>	
<p>Gott spricht zu mir:  Johannes Kapitel 14, Vers 26 „Der Helfer (oder: Anwalt, Beistand) aber, der Heilige Geist, Den der Vater in Meinem Namen senden wird, Der wird euch über alles (Weitere) belehren und euch an alles erinnern, was ICH euch gesagt habe.“</p>	<p>Ich muss selbst nichts mehr denken oder überlegen, sondern nur gehorchen.</p>
<p>Ich warte auf Gott:  1.Thessaloniker Kapitel 1, Vers 10 Und Seinen Sohn vom Himmel her zu erwarten, den Er von den Toten auferweckt hat, Jesus, Der uns vor dem kommenden (= bevorstehenden) Zorn(gericht) rette.</p>	<p>Ich brauche nicht zu handeln, bis Er mich holen kommt.</p>
<p>Gott offenbart mir Seinen Willen durch Visionen:  Apostelgeschichte, Kapitel 2, Vers 17 „In den letzten Tagen wird es geschehen', spricht Gott, 'da werde ICH von Meinem Geist auf alles</p>	<p>Ich brauche nicht selbst zu entscheiden und meine Vernunft und mein Bewusstsein nicht einzusetzen.</p>

<p><b>Fleisch ausgießen, so dass eure Söhne und eure Töchter prophetisch reden und eure jungen Männer Gesichte schauen und eure Greise Offenbarungen in Träumen empfangen.“</b></p>	
<p>Ich bin mit Jesus Christus gekreuzigt.  Römer Kapitel 6, Vers 6 Wir erkennen ja dies, dass unser alter Mensch deshalb mitgekreuzigt worden ist, damit der von der Sünde beherrschte Leib vernichtet werde (oder: abgetan sei), auf dass wir hinfort nicht mehr der Sünde als Sklaven dienen.</p>	<p>Da ich tot bin, muss ich den Tod praktizieren, indem ich mich passiv in meinen Gefühlen, in meinem Denken usw. verhalte.</p>

Wenn jemand diese falschen Auslegungen der göttlichen Wahrheit praktiziert, bringt er alle persönlichen Aktivitäten seines Verstandes, seines Urteilsvermögens, seiner Vernunft und seines Willens im Dienst für den HERRN zum Erliegen, wobei Gott doch die volle Entfaltung der Fähigkeiten des Menschen in Anspruch nehmen will und sich eine aktive und intelligente Zusammenarbeit mit dem Gläubigen wünscht, damit alle geistlichen Wahrheiten zur Ausführung kommen.

In der folgenden Tabelle werden weitere Missverständnisse der göttlichen Wahrheit aufgeführt, die in den Köpfen von vielen Gotteskindern noch geklärt werden müssen:

Göttliche Wahrheit	Richtige Auslegung	Falsche Auslegung
<p>1.Johannes Kapitel 1, Vers 7</p> <p>Wenn wir aber im Licht wandeln, wie Er im Licht ist, so haben wir Gemeinschaft miteinander, und <u>das Blut Seines Sohnes Jesus macht uns von aller Sünde rein.</u></p>	<p>Die Reinigung muss immer wieder neu erfolgen.</p>	<p>Die Reinigung ist einmalig und belässt den Menschen für immer sündenfrei.</p>
<p>Matthäus Kapitel 10, Vers 20</p> <p><u>Nicht ihr seid es ja, die dann reden,</u> sondern der Geist eures Vaters ist es, der in euch redet.</p>	<p>Die Quelle ist nicht der Gläubige selbst.</p>	<p>Der Gläubige muss weder sprechen noch seine Kiefer gebrauchen.</p>
<p>Matthäus Kapitel 7, Vers 7</p> <p><u>Bittet, so wird euch gegeben werden;</u> suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan werden!</p>	<p>Bittet um das, was dem Willen Gottes entspricht, und es wird euch gegeben werden.</p>	<p>Ihr könnt um alles bitten, und es wird euch gegeben werden.</p>
<p>Philipper Kapitel 2, Vers 13</p>	<p>Der Mensch muss „wollen“ und handeln.</p>	<p>Gott übernimmt das Wollen und das Handeln</p>

<p><u>Denn Gott ist es, der beides, das Wollen und das Vollbringen, in euch wirkt, damit ihr Ihm wohlgefallt.</u></p>		<p>für euch, ihr selbst braucht nichts mehr zu tun.</p>
<p>1.Johannes Kapitel 2, Vers 27  <b>Und was euch betrifft, so bleibt die (geistige) Salbung, die ihr von Ihm (vgl. V.20) empfangen habt, dauernd in euch, und <u>ihr bedürft keiner anderweitigen Belehrung</u>; nein, wie seine Salbung euch über alles belehrt, so ist sie auch wahr und ist keine Lüge; und wie sie euch gelehrt hat, so bleibt (nun auch) in ihm!</b></p>	<p>Ihr braucht keine weltlich gesinnte Menschen, die euch belehren, sondern vom Heiligen Geist geführte Lehrer, die Gott gesalbt hat.</p>	<p>Ihr braucht von überhaupt keinem Menschen mehr eine Belehrung anzunehmen, sondern Gott lehrt Euch immer „direkt“.</p>
<p>Johannes Kapitel 16, Vers 13  <u>Wenn aber Jener gekommen ist, der Geist der Wahrheit, Der wird euch in die ganze (= volle) Wahrheit einführen</u>; denn Er wird</p>	<p>Der Heilige Geist wird euch leiten; aber ihr müsst erkennen, wie Er das tut und wann.</p>	<p>Der Heilige Geist führt mich stets in alle Wahrheiten ein.</p>

<p>nicht von sich selbst aus reden, sondern was Er hört, das wird Er reden und euch das Zukünftige verkündigen.</p>		
<p>1.Petrus Kapitel 2, Vers 9 Ihr dagegen seid »das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, die heilige Volksgemeinschaft, <u>das zum Eigentum erkorene Volk</u>«, und sollt die Tugenden (d.h. Ruhmestaten; vgl. Jes 43,21) Dessen verkünden, Der euch aus der Finsternis in Sein wunderbares Licht berufen hat.</p>	<p>Ihr seid Gottes Eigentum.</p>	<p>Ihr seid von Gott „besessen“, Der in euch wohnt und dort eure passive Automatisierung bewegt und kontrolliert.</p>
<p>2.Timotheus Kapitel 2, Vers 21 Wenn nun jemand sich von diesen (letztgenannten) völlig rein erhält, <u>so wird er ein Gefäß zu ehrenvoller</u></p>	<p>Gott wohnt im menschlichen Geist und gibt von dort aus Licht hinein, damit der Gläubige mit dem Heiligen Geist intelligent zusammenarbeiten</p>	<p>Der Mensch wird von Gott als passives Werkzeug „gebraucht“ und dazu verlangt Er vom Gläubigen blinden Gehorsam.</p>

<b>Verwendung sein, ein geheiligt, für den Hausherrn brauchbares, zu jedem guten Werk geeignetes.</b>	<b>kann.</b>	
---	--------------	--

Wie kann ich einen Zustand erreichen, in dem ich vor den Täuschungen der bösen Geister sicher bin?

1.

Durch die Erkenntnis, dass böse Geister existieren

2.

Durch die Erkenntnis, dass sie auch die aufrichtigsten Gläubigen täuschen können

**Galater Kapitel 2, Verse 11-16**

**11 Als (später) aber Kephas (= Petrus) nach Antiochien gekommen war, trat ich ihm Auge in Auge entgegen, denn er war ganz offenbar im Unrecht. 12 Bevor nämlich einige (Abgesandte) des Jakobus kamen, hatte er mit den Heidenchristen Tischgemeinschaft gehalten; aber nach der Ankunft jener hatte er sich zurückgezogen und sich (von ihnen) abgesondert aus Furcht vor den Judenchristen. 13 An dieser Heuchelei hatten sich auch die übrigen Judenchristen mit ihm beteiligt, so dass sich sogar Barnabas durch ihre Heuchelei hatte mit fortreißen lassen. 14 Als ich jedoch sah, dass sie nicht den rechten Weg in Übereinstimmung mit der Wahrheit der Heilsbotschaft wandelten, sagte ich zu Kephas offen im Beisein aller (= in der Gemeindeversammlung): „Wenn du, der du doch ein Jude bist, nach heidnischer und nicht nach jüdischer Weise lebst, wie kannst du da die**



Heiden zwingen wollen, die jüdischen Bräuche (= Lebensform) zu beobachten? 15 Wohl sind wir von Natur (= Geburt) Juden und nicht Sünder heidnischer Herkunft; 16 weil wir aber wissen, dass der Mensch nicht aufgrund von Gesetzeswerken gerechtfertigt wird, sondern nur durch den Glauben an Christus Jesus, haben auch wir den Glauben an Christus Jesus angenommen, um aufgrund des Glaubens an Christus und nicht aufgrund von Gesetzeswerken gerechtfertigt zu werden; denn aufgrund von Gesetzeswerken wird kein Fleisch (= Mensch) gerechtfertigt werden.“

3.

Durch ein Verständnis der Basis und der Bedingungen, die gegeben sein müssen, dass die bösen Geister am und im Menschen wirken dürfen. Von daher darf ihnen kein Raum und keine Gelegenheit für ihre Angriffe gegeben werden.

4.

Durch intelligente Erkenntnis über Gott und darüber, wie der Gläubige mit dem Heiligen Geist zusammenarbeiten kann.

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)